

Patent Claims:

1. A method for operation of transmitting and receiving devices in a control system for one or more
5 rooms in a building, **wherein** the or each receiving device (19) is activated at a predetermined time interval, and wherein the time interval is synchronized to a transmission cycle of a corresponding transmitting device (20).
- 10 2. The method as claimed in claim 1, **wherein**, for this purpose, the or each transmitting device (20) transmits a synchronization signal (S) to the or each corresponding receiving device (19), with the
15 synchronization signal (S) including information about the time interval between the transmitted data signals (N).
3. The method as claimed in claim 1 or 2, **wherein** the transmitting devices (20) and receiving devices (19) which communicate with one another are allocated
20 via addresses which are included in the synchronization signal (S) and data signal (N).
4. The method as claimed in one or more of claims 1 to 3, **wherein**, furthermore, the or each
25 receiving device (19) is activated for a predetermined time period during the predetermined time interval, and wherein the time period is synchronized to a transmission period of the data signals (N) from the corresponding transmitting device (20).
5. The method as claimed in one or more of
30 claims 1 to 4, **wherein** the synchronization signal (S) is transmitted at the halfway point during the time interval of the transmitted data signals (N).
6. The method as claimed in one or more of
35 claims 1 to 5, **wherein**, for synchronization, the or each receiving device (19) is activated until it receives the corresponding synchronization signal (S) from the corresponding transmitting device (20).

PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

To:

Assistant Commissioner for Patents
United States Patent and Trademark
Office
Box PCT
Washington, D.C. 20231
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year)
26 June 2000 (26.06.00)

International application No.
PCT/EP99/08518

Applicant's or agent's file reference
76425397 WO

International filing date (day/month/year)
06 November 1999 (06.11.99)

Priority date (day/month/year)
11 November 1998 (11.11.98)

Applicant
KELLER, Manfred et al

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
04 April 2000 (04.04.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was
☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

C. Villet

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 25 SEP 2000

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 76425397 WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/08518	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06/11/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 11/11/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04Q9/04		
Anmelder HONEYWELL AG et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 4 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 04/04/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.09.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Hodgins, W Tel. Nr. +49 89 2399 8987 

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/08518

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

2,4-6 ursprüngliche Fassung

1,1a,3 eingegangen am 13/09/2000 mit Schreiben vom 13/09/2000

Patentansprüche, Nr.:

1-3 eingegangen am 13/09/2000 mit Schreiben vom 13/09/2000

Zeichnungen, Blätter:

1/2,2/2 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/08518

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-3
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-3
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-3
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

Zum Punkt V

- 1) Es wird auf die folgenden, im Recherchenbericht zitierte Dokumente verwiesen:
D1: GB-A-2 271 691 (OCONNOR P J) 20. April 1994 (1994-04-20)
D2: US-A-5 446 453 (NAGAMOTO SHUNICHI ET AL) 29. August 1995 (1995-08-29)

- 2) Da der beanspruchte Erfindungsgegenstand nicht aus einer Quelle explizit zu entnehmen ist, ist die Erfindung als neu anzusehen (Artikel 33(2) PCT).

Desweiteren ist die Erfindung gewerblich anwendbar, da sie auf einem gewerblichen Gebiet benutzt werden kann (Artikel 33(4) PCT).

- 3) Die Anmeldung gemäß dem unabhängigen Anspruch 1 betrifft ein Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen in einem Leitsystem für einen oder mehrere Räume eines Gebäudes. Ein Verfahren mit den Merkmalen a) bis c) des Anspruchs 1 ist im wesentlichen aus D1 zu entnehmen.

D1 benutzt ein Datenformat bestehend aus fest zugewiesenen Timeslots (vgl. Figur 3). Da im Leitsystem gemäß der vorliegenden Erfindung es möglich ist (vgl. Seite 4 Zeile 20 - 22), daß die unterschiedliche Sendeeinrichtungen und Empfangseinrichtungen mit unterschiedlichen Zeitabständen senden und empfangen, sieht die vorliegende Erfindung vor (vgl. Merkmal d des Anspruch 1), daß die Zuordnung der miteinander kommunizierenden Einrichtungen über im Synchronisationssignal und Datensignal enthaltene Adressen erfolgt.

Wegen dieser unterschiedlichen Betriebsmodi ist diese Adressierung aus D1 (und im übrigen auch aus D2) weder bekannt noch ableitbar.

Der Fachmann käme daher ohne erfinderisches Zutun nicht zum beanspruchten Gegenstand. Somit erfüllt der unabhängige Anspruch 1 die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT.

Der Anspruch erfüllt somit sämtliche Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT.

- 4) Die abhängigen Ansprüche 2 und 3 betreffen vorteilhafte Ausgestaltungen des unabhängigen Anspruchs, und erfüllen daher auch die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT.
- 5) Zur Gewährleistung einer einfachen Anspruchsfassung wurde Anspruch 1 in einteiliger Form abgefaßt. Der Anmelder hat deshalb in der Beschreibung klar dargestellt, welche Merkmale des Gegenstandes des Anspruchs 1 aus Dokument D1 schon bekannt sind (vgl. Richtlinien PCT/GL/3 III, 2.3).

HONEYWELL AG
PCT/EP99/08518

13. September 2000
76425397 WO

**Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen
in einem Leitsystem für einen oder mehrere Räume eines Gebäudes**

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen in einem Leitsystem für einen oder mehrere Räume eines Gebäudes.

Die Steuerung bzw. Regelung der Temperatur eines oder mehrerer Räume eines Gebäudes erfolgt üblicherweise mit Hilfe von Leitsystemen. Die Leitsysteme verfügen über mindestens eine Zentrale und über mindestens zwei mit der Zentrale in Verbindung stehende Komponenten. Bei den Komponenten handelt es sich u.a. um Temperaturregler, Heizeinrichtungen, Beleuchtungseinrichtungen und dergleichen. Zum Datenaustausch zwischen der Zentrale und den Komponenten verfügen dieselben über Sendeeinrichtungen und/oder Empfangseinrichtungen.

Damit ein sicherer Datenaustausch zwischen den Sendeeinrichtungen und den Empfangseinrichtungen gewährleistet ist, müßte eine Empfangseinrichtungen prinzipiell dauernd eingeschaltet sein, was jedoch einen hohen Energieverbrauch zur Folge hätte. Bei batteriegespeisten Empfangseinrichtungen ist dies besonders nachteilhaft, da in diesem Fall die zur Speisung der Empfangseinrichtung eingesetzte Batterie innerhalb kurzer Zeit entladen wäre.

GB-A-2 271 691 offenbart ein Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen, die eine Radio-Datenübertragung verwenden. Bei dem dort beschriebenen Verfahren erfolgt eine periodische Synchronisation. Mit Hilfe einer Uhr wird ein „Wake-up“-Signal an einen Schalter übermittelt, um einen Mikrocomputer einzuschalten. Hierdurch erfolgt eine periodische Synchronisation zwischen Sendeeinrichtungen und Empfangseinrichtungen.

Hiervon ausgehend liegt der vorliegenden Erfindung das Problem zugrunde, ein energiesparendes und effizientes Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen in einem Leitsystem für einen oder mehrere Räume eines

5 Gebäudes zu schaffen.

Als weitere Komponenten des Leitsystems sind Beleuchtungseinrichtungen 15 sowie Rolläden 16 gezeigt. Des weiteren sind Heizkosten-Verteiler 17 vorgesehen, mit Hilfe derer die von den Heizeinrichtungen 13 aufgebrachte Heizleistung überwacht und
5 ausgewertet werden kann.

Bei dem in Figur 1 gezeigten Leitsystem stehen die Komponenten 11, 13, 14, 15, 16 und 17 mit der Zentrale 10 über Funk in Verbindung. Die Zentrale 10 tauscht demnach mit den Komponenten 11, 13, 14, 15, 16 und 17 Informationen bzw. Daten aus. Der
10 Datenaustausch ist in Figur 1 durch Pfeile 18 dargestellt. Die Richtung der Pfeile 18 gibt die Signalflußrichtung der Datensignale zwischen den Komponenten 11, 13, 14, 15, 16, 17 sowie der Zentrale 10 wieder. Daraus wird deutlich, daß hier eine unidirektionale Signalübertragung vorliegt.

15 Zum Senden der Signale sind jeder Komponente 11 sowie der Zentrale 10 Sendeeinrichtungen 19 zugeordnet. Zum Empfangen von Signalen sind den Komponenten 13, 14, 15, 16 sowie der Zentrale 10 Empfangseinrichtungen 20 zugeordnet. Im Hinblick auf den genauen Aufbau der Sendeeinrichtungen 19 sowie Empfangseinrichtungen 20 sowie im Hinblick auf eine kollisionsfreie Signalübertragung zwischen den Komponenten
20 11, 13, 14, 15, 16, 17, und der Zentrale 10 wird auf die für die gleiche Anmelderin eingereichte Patentanmeldung DE-A-197 57 235 verwiesen.

Die energieoptimierte Aktivierung der Empfangseinrichtungen 20 erfolgt nach dem im folgenden in Verbindung mit Figur 2 beschriebenen erfindungsgemäßen Verfahren. So
25 zeigt Figur 2 drei schematisierte Aktivierungsverläufe 21, 22 und 23. Bei dem Aktivierungsverlauf 21 handelt es sich um den Aktivierungsverlauf für die Sendeeinrichtungen 19. Beim Aktivierungsverlauf 22 handelt es sich um ein Aktivierungsverlauf für die Empfangseinrichtungen 20 während eines sogenannten Normalbetriebs. Beim Aktivierungsverlauf 23 hingegen handelt es sich um einen
30 Aktivierungsverlauf für die Empfangseinrichtungen 20 während eines sogenannten Synchronisationsbetriebs.

WO 00/28776
PCT/EP99/08518

13. September 2000
76425397 WO

Patentansprüche:

1. Verfahren zum Betreiben von Sende- und Empfangseinrichtungen in einem
5 Leitsystem für einen oder mehrere Räume eines Gebäudes, mit den folgenden Maßnahmen:
 - a) die oder jede Sendeeinrichtung (20) sendet von der oder jeder
Empfangseinrichtung (19) zu empfangende Datensignale (N) in einem
vorbestimmten Sendezyklus, nämlich mit einem vorbestimmten Zeitabstand und
10 mit einer vorbestimmten Sendedauer,
 - b) die oder jede Empfangseinrichtung (19) wird in einem vorbestimmten Zeitabstand
und mit einer vorbestimmten Zeitdauer aktiviert, wobei der Zeitabstand und die
Zeitdauer der oder jeder Empfangseinrichtung (19) mit dem Sendezyklus der oder
jeder Sendeeinrichtung (20) synchronisiert sind,
 - 15 c) die oder jede Sendeeinrichtung (20) übermittelt an die oder jede entsprechende
Empfangseinrichtung (19) zusätzlich zu Datensignalen (N) ein
Synchronisationssignal (S), wobei das Synchronisationssignal (S) Informationen
über den Zeitabstand der gesendeten Datensignale (N) enthält,
 - d) eine Zuordnung der miteinander kommunizierenden Sendeeinrichtungen (20) und
20 Empfangseinrichtungen (19) erfolgt über im Synchronisationssignal (S) und
Datensignal (N) enthaltene Adressen.
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das
Synchronisationssignal (S) während des Zeitabstands der gesendeten Datensignale (N)
25 zur Zeit des halben Zeitabstands übermittelt wird.
3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß zur
Synchronisation die oder jede Empfangseinrichtung (19) so lange aktiviert wird, bis
sie das entsprechende Synchronisationssignal (S) der entsprechenden
30 Sendeeinrichtung (20) empfängt.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 76425397 WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/08518	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06/11/1999	(Früheste) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 11/11/1998
Anmelder HONEYWELL AG et al.		

Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 2 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die Internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerisierter Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerisierter Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerisierter Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☒ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 99/08518

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
GB 2271691	A	20-04-1994	NONE		
US 5446453	A	29-08-1995	JP	5292569 A	05-11-1993
			JP	7123319 B	25-12-1995
			JP	5292564 A	05-11-1993
			JP	8015355 B	14-02-1996
			CN	1079088 A	01-12-1993
			GB	2266031 A,B	13-10-1993
			KR	134176 B	27-04-1998

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

RECEIVED

JUL 23 2001

Technology Center 2600

1287
09/806211
Translation
268/2

Applicant's or agent's file reference 76425397 WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/08518	International filing date (day/month/year) 06 November 1999 (06.11.99)	Priority date (day/month/year) 11 November 1998 (11.11.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC H04Q 9/04, G08C 17/02, H04B 1/16		
Applicant HONEYWELL AG		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 4 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 04 April 2000 (04.04.00)	Date of completion of this report 21 September 2000 (21.09.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/08518

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

- ☒ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 2,4-6, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages 1,1a,3, filed with the letter of 13 September 2000 (13.09.2000),
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. _____, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. 1-3, filed with the letter of 13 September 2000 (13.09.2000),
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/2,2/2, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 99/08518

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. This report makes reference to the following search report citations:

D1: GB-A-2 271 691 (O'CONNOR P J), 20 April 1994
(1994-04-20)

D2: US-A-5 446 453 (NAGAMOTO SHUNICHI et al.),
29 August 1995 (1995-08-29)

2. The claimed invention is not explicitly described in any source and is therefore considered novel (PCT Article 33(2)).

The invention is also industrially applicable because it can be used in industry (PCT Article 33(4)).

3. The invention according to Claim 1 relates to a method for operating transmitting and receiving devices in a control system for one or more rooms in a building. A method with features a) to c) as defined in Claim 1 is essentially known from document D1.

In D1, a data format consisting of permanently assigned time slots is used (see Figure 3). Since in the control system according to the present invention it is possible

(see page 4, lines 20-22) for the various transmitting devices and receiving devices to transmit and receive at different intervals, the invention allows assignment of the devices which are communicating with each other to be effected by way of addresses contained in the synchronisation signal and data signal (feature d) of Claim 1).

By virtue of the different operating modes, this system of addressing is neither known from nor derivable from document D1 (nor yet from document D2).

A person skilled in the art would not be able to arrive at the claimed invention without contributing an inventive step. Independent Claim 1 therefore meets the requirement of PCT Article 33(3).

Claim 1 therefore meets all the requirements of PCT Article 33(1).

4. Dependent Claims 2 and 3 relate to advantageous embodiments of the invention defined in the independent claim and therefore also meet the requirements of PCT Article 33(1).
5. For the sake of simplicity, Claim 1 has been drafted in the one-part form. The applicant has therefore made it clear in the description which features of the invention according to Claim 1 are already known from document D1 (see PCT Examination Guidelines, Chapter III-2.3).